
Produktname: AR- β 3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07197**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:300,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	36kDa

Antigen-Informationen

Genname	ADRB3
Alternative Namen	ADRB3; ADRB3R; B3AR; Beta-3 adrenergic receptor; Beta-3 adrenoreceptor; Beta-3 adrenoceptor
Gen-ID	155.0
SwissProt ID	P13945
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ADRB3, hergestellt. Aminosäurebereich: 250–299

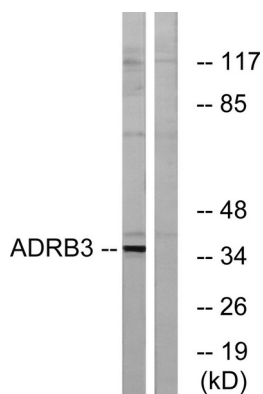
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Beta-Adrenozeptoren, welche die Katecholamin-induzierte Aktivierung der Adenylatcyclase über G-Proteine vermitteln. Dieser Rezeptor befindet sich hauptsächlich im Fettgewebe und ist an der Regulation von Lipolyse und Thermogenese beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2009] Funktion: Beta-Adrenozeptoren vermitteln die Katecholamin-induzierte Aktivierung der Adenylatcyclase über G-Proteine. Beta-3 ist an der Regulation von Lipolyse und Thermogenese beteiligt. Polymorphismus: Die Variante Arg-64 scheint mit Gewichtszunahme (Adipositas) und einer erhöhten Anfälligkeit für Typ-2-Diabetes (NIDDM) assoziiert zu sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird hauptsächlich im Fettgewebe exprimiert.

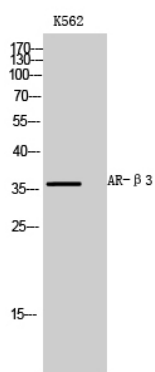
Forschungsbereich

Kalzium; Neuroaktive Ligand-Rezeptor-Interaktion; Endozytose;

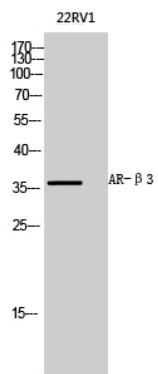
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des ADRB3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von K562-Zellen mit einem polyklonalen AR-β3-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000



Western-Blot-Analyse von 22RV1-Zellen mit einem polyklonalen AR- β 3-Antikörper in einer Verdünnung von 1:1000